

# GOSSAN RESOURCES LIMITED

404 – 171 Donald Street  
Winnipeg, Manitoba  
Kanada R3C 1M4  
("GSS" TSX-Venture und "GSR" Frankfurt/Freiverkehr)

Telefon: 001-204- 943-1990  
Gebührenfrei (in Nordamerika): (800)- 462-4283  
Fax: 001-204- 942-3434  
E-mail: info@gossan.ca  
Website: www.gossan.ca

Presse-Mitteilung 06-18

## **Ein neues interessantes geologisches Modell für Gossans Bird River Liegenschaft**

19. Dezember, 2006 - **Gossan Resources Limited** (GSS-TSX.V & GSR-Frankfurt/Freiverkehr) gibt ihren Aktionären wie auch der Öffentlichkeit bekannt, dass ein neues geologisches Modell mit wichtigen wirtschaftlichen Implikationen für die Bird River Liegenschaft entwickelt worden ist. Die entsprechenden theoretischen Grundlagen, die ein neues Modell für die Magma-Strukturen der jeweiligen geologischen Aufstellungen im Chrome, Page, Peterson und National Ledin Block der Bird River Sill (BRS) Liegenschaft postulieren, stellen eine der allerneuesten Ergebnisse eines kartographischen Programms dar. Es handelt sich hierbei um ein auf den Bird River Sill abzielendes Gemeinschafts-Programm von Industrie, Regierung und Universität. Das Modell wurde von dem Bachelor Caroline Mealin unter der Aufsicht von Herrn Dr. Robert Linnen und Dr. Shoufa Lin von der Universität von Waterloo entwickelt.

Dr. Shoufa Lin hatte hierzu folgenden Kommentar: „Caroline Mealins alternatives Modell stellt auf eine andere Segmentierung der Blöcke im Bird River Sill ab. Diese Modellentwicklung ist zweifellos eine der Höhepunkte aller diesjährigen Forschungsarbeiten. Die verschiedenen, oft mit bloßem Auge sichtbaren Variationen magmatischer Charakteristiken, wie sie sich insbesondere im Page Block von Osten nach Westen hin erstrecken, unterstützen die Formulierungen und Postulate des neuen Modells in intensiver Weise.

Gossans qualifizierte Person für die Bird River Liegenschaft, Herr Diplom-Geologe G. Ryan Cooke, fügte erklärend hinzu: „Dieses neue, von Caroline Mealin entwickelte magmatische Modell ist von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung. Dies insbesondere deswegen, weil das Zufluss-System für die Page, Peterson und Chrome Blöcke nunmehr am westlichen Ende des Page Blocks zu lokalisieren wäre. Dieses Gebiet und seine verwandten Faltungen stellen im Ansatz eine ideale Lokation für Untersuchungen wirtschaftlicher Gehalte von Nickel, Kupfer und den Metallen der Platin-Gruppe dar.“

In den Jahren 2005 und 2006 hatte Gossan zwei Bohrprogramme auf der Bird River Liegenschaft durchgeführt. Hierbei hatte man sich auf die mehr östlich liegenden Teile des Page Blocks konzentriert. Die Ironie des Schicksals wollte es, dass Bohrzonen von höchster Priorität auf dem westlichen Ende des Page Blocks identifiziert und die entsprechenden Bohrarbeiten auch geplant worden waren. Jedoch machten es die schweren Kälteeinbrüche

des Spätwinters unmöglich, auf diesen Lokationen noch irgendwelche Bohrungen niederzubringen.

Auf dem östlichen Ende des Page Blocks erbrachte das Bohrloch BR-05-02 die besten Intersektionen. In einer Schichtdicke von 13,75 Metern fanden sich 1,077 % Nickel und 0,501 % Kupfer, einschliesslich einer 4,75 Meter starken Schicht mit Gehalten von 2,143 % Nickel, 0,440 % Kupfer und 1,52 Gramm kombinierter Edelmetalle pro Tonne Erz. Das Management ist fest davon überzeugt, dass die künftigen Explorationsarbeiten auf der Liegenschaft ganz wesentlich von Mealins neuer Theorie beeinflusst werden.

Bereits früher durchgeführte Studien hatten den Bird River Sill als eine in Blöcke gefaltete kontinuierliche Intrusion behandelt. Das im letzten Sommer abgeschlossene Kartographierungs-Programm jedoch, fand, zusammen mit Magnetfeld-Untersuchungen, keinerlei Beweise für die Existenz solcher Faltungen. In strikter Übereinstimmung mit diesen Ergebnissen wurde folglich eine alternative Theorie bezüglich der Segmentierung der Blöcke im Bird River Sill entwickelt. Diese basiert auf den in der Feldarbeit gemachten Beobachtungen als auch auf geochemischen Interpretationen.

Die Blöcke des Bird River Sill werden jetzt vorzugsweise so erklärt, als ob es sich um ursprünglich getrennte magmatische Intrusionen handelt (das heisst, dass der Bird River Sill eben keine einzelne kontinuierliche Intrusion darstellt).

Ein vorläufiges magmatisches Modell für die geologische Aufstellung der Chrome, Page, Peterson und National-Ledin Blöcke findet sich unter [www.gossan.ca/jigu.pdf](http://www.gossan.ca/jigu.pdf) und zwar in der dortigen Figur 10.

Diesem Modell zufolge wurden die Liegenschaften durch den Zufluss von einer sehr grossen, ihrerseits von einer primitiven Ummantelung abgeleiteten und tiefer liegenden Magma-Kammer gebildet. Es wird jetzt angenommen, dass die Page, Peterson und Chrome Blöcke zwar separate Intrusionen darstellen, jedoch ungeachtet dessen diese Teile eines einzelnen grossen Leitungs-Systems darstellen.

Die Page Intrusion, welche stratigraphisch die am tiefsten positionierte Kammer darstellt, war die erste, deren Strukturen sich kristallisierten und massive Schichten von Chromit bildete. Wenigstens eine der nachfolgenden Injektionen von flüssigem Magma brach dann diese Chromit-Schichtungen auf und produzierte in diesem Prozess Chromit - ‚Kiesel‘. Die grösseren dieser Kiesel verblieben nahe an dem den Zufluss verursachenden Eruptivgang, während die kleineren Teile der Verkieselung sich stratigraphisch gesehen oben und weiter im Osten auf den bereits bestehenden Chromit-Schichten ablagerten. Im Laufe dieses Prozesses rundeten sie sich ab und wurden auch teilweise resorbiert.

Eine nachfolgende Magma-Pulsation, die entweder identisch mit der Injektion war, die die Chromit-Kiesel erzeugte, oder aber dieser unmittelbar nachfolgte, sorgte jedenfalls ihrerseits für eine stratigraphisch höher liegende Injektion, die dann den Chrome Block bildete. Sie brachte klastische Gesteinsmassen vom Page Block mit sich und lagerte diese nahe dem erwähnten Eruptivgang am östlichen Ende der Liegenschaft ab. Die Magma-Massen verblieben relativ wenig verunreinigt, während sie sich durch das Leitsystem des Gangs bewegten.

Gegenwärtig existieren keine umfassenden Analysen der Felsmassen der Peterson oder National-Ledin Blöcke und die sichtbaren Blosslegungen sind ausgesprochen schwach. Aus gutem Grund lässt sich nunmehr die Hypothese aufstellen, derzufolge der

Peterson Block als ein kleinerer, separater Ausläufer des Ur-Eruptivganges zu interpretieren wäre, der zwischen dem Chrome und dem Page Block liegt. Desweiteren lässt sich diese Hypothese dahingehend fortführen, dass der National-Ledin Block sich einst die gleiche niedriger liegende Magma-Kammer mit den anderen drei Intrusionen teilte.

Die relevanten während der Arbeit im Feld gemachten Beobachtungen konzentrierten sich primär auf die Besonderheiten des Page Blocks.

Die Chromit Mineralisationen des Page Blocks sind denjenigen des Chrome Blocks sehr ähnlich. Sie beherbergen massive Chromit-Flöze, Chromit-ferritische Perodit-Schichten sowie ‚unterbrochene‘ Chromit-Schichtungen.

Jedoch birgt der Page Block auch Chromit 'Kiesel', die stratigraphisch gesehen oberhalb der Chromit-Flöze angesiedelt sind und zwar am östlichen Ende der Liegenschaft. Diese Chromit-'Kiesel' sind aber auch am westlichen Ende auf verschiedenen stratigraphischen Ebenen zu finden, und zwar inmitten einer ultramafischen Einheit und zwischen ‚unterbrochenen‘ und massiven Chromit-Flözen.

Andere sich von Osten nach Westen hinziehende Strukturen des Page Blocks mit Chromit- ‚Kieseln‘ schliessen Exemplare ein, die in ihrer Grösse zwischen einigen Millimetern und etwa 15 Zentimetern in abnehmender Weise variieren (siehe Figuren 4a, 4b und 4c). In ähnlicher Weise nimmt die Kantung der Exemplare zu. Sie verändert sich von runden zu mehr halbrunden Formen (siehe Figur 4d). Der Chromit-Gehalt nimmt jedoch ab, denn Kiesel, die sich am östlichen Ende des Blocks finden enthalten über 85 % Chromit. In Richtung Westen jedoch belaufen sich die Gehalte auf unter 85 %. Dort treten zusätzlich zu den chromitischen Kieseln auch noch chromit-ferritische Kiesel (mit weniger als 85 %) auf (siehe auch Figur 4c). Alle erwähnten Figuren können unter [www.gossan.ca/jigu.pdf](http://www.gossan.ca/jigu.pdf) gefunden und nachvollzogen werden.

Zwei weitere Forschungsarbeiten die als Teilprodukte des gemeinsamen kartographischen Bird River Sill - Programms von Industrie, Regierung und Universität anfielen, sind in Bezug auf Gossans Bird River Liegenschaft ebenfalls von Interesse. Diese Forschungsarbeiten wurden unter den Verweisungen GS-16 und GS-17 festgehalten und sind wie folgt betitelt: “Geology and Structure of the Bird River Belt” von M. Duguet, H. P. Gilbert, M. T. Corkery und S. Lin und “Geological Investigations in the Bird River Area” von H. P. Gilbert. Caroline Mealins Arbeit ist unter der Verweisung GS-19 und unter dem Titel “Geological Investigations in the Bird River Sill” zu finden. Alle diese Arbeiten wurden im Manitoba Geological Survey’s “Report of Activities 2006” veröffentlicht und sind ansonsten auch nachzuschlagen unter:

[www.gov.mb.ca/iedm/mrd/geo/field/roa06pdfs/GS-16.pdf](http://www.gov.mb.ca/iedm/mrd/geo/field/roa06pdfs/GS-16.pdf)

[www.gov.mb.ca/iedm/mrd/geo/field/roa06pdfs/GS-17.pdf](http://www.gov.mb.ca/iedm/mrd/geo/field/roa06pdfs/GS-17.pdf)

[www.gov.mb.ca/iedm/mrd/geo/field/roa06pdfs/GS-19.pdf](http://www.gov.mb.ca/iedm/mrd/geo/field/roa06pdfs/GS-19.pdf)

Herr Diplom-Geologe G. Ryan Cooke hat als Gossans qualifizierte Person, den Inhalt dieser Meldung überprüft und genehmigt.

Gossan Resources Limited ist im Bereich der Mineral-Exploration in Manitoba und

Nordwest-Ontario aktiv. Das Unternehmen verfügt über ein stark diversifiziertes Portfolio von Liegenschaften, auf denen sich Gold und die Metalle der Platin-Gruppe finden, sowie auch Spezialmetalle wie Tantal, Chrom, Titan und Vanadium. Die Gesellschaft besitzt auch jeweils sehr grosse Lager von magnesium-reichem Dolomit sowie Quarzsänden (Silica).

Gossans Aktien werden an der TSX Venture Börse wie auch an der Börse Frankfurt & Xetra im Freiverkehr gehandelt und die Firma hat insgesamt 20.920.900 Millionen Aktien als Grundkapital (26.880.776 Aktien, voll verwässert) ausstehen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte den Präsidenten und CEO von Gossan, Herrn Douglas Reeson, unter der Telefonnummer 001-(416) 533-9664 oder (204) 943-1990

Zur Beachtung: Die TSX Venture Exchange hat diese Presse-Meldung nicht geprüft und ist auch für deren Inhalt und Genauigkeit in keiner Weise verantwortlich.